TELEFON 0 71 51 / 566 -576
FAX 0 71 51 / 566 -402
E-MAIL waiblingen@zvw.de
ONLINE www.waiblinger-kreiszeitung.de

Heute in Waiblingen

Anonyme Alkoholiker: 19.30 Uhr in der Hahnschen Mühle, Bürgermühlenweg 11.
BIG WN-Süd: 10 bis 12 Uhr Kontaktzeit, Tee, Infos, Internet Danziger Platz 8.
Bürgeraktion Korber Höhe e.V.: 20 Uhr Tischtennis für Hobbyspieler, alte Salier Turnhalle.
DRK Waiblingen: 9.30 Uhr Seniorentanzgruppe im DRK-Haus, Eisental.
Forum Mitte: Bridge lernen: 8.30 Uhr Anfänger, 9 Uhr Fortgeschrittene; 9 Uhr Standardkurs Englisch für aktive Ältere; 9.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte; 9.30 Uhr Holzwerkstatt; 14.30 Griechische Frauengruppe, 15 Uhr Diavortrag „Slowakai".
Forum Nord: 14.30 Uhr offener Spieletreff.
Junger Chor „Audite nos", Neustadt: 20 Uhr Probe, Paul-Gerhard-Haus, Sörenbergweg 21.
Michaelskirche: 18 bis 19 Uhr Schweigemeditation, im Chor der Kirche.
Mieterverein Waiblingen: 9 bis 12 Uhr Beratung in der Fronackerstraße 12.
Rat und Tat: 10 bis 12 Uhr im Haus der Begegnung, Schwalbenweg, ☎ 0 71 51/2 43 98.
Schelling & Schelling: 19 Uhr Vortrag „Pflegefall - was nun? Wie erhält man einen Pflegegrad - Leistungen der Pflegekasse", Bürgerzentrum, Hartwaldstube (mit Anmeldung).
Stadtteilmanagement WN-Süd: 16 bis 18.30 Uhr offene Kontaktzeit in den Räumen des Forums Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36.
Städtisches Orchester: 18 Uhr Aufbau- und Jugendorchester, 20 Uhr Blasorchester, in der Aula der Staufer-Realschule.
Selbsthilfegruppe Waiblingen: 18.30 bis 20 Uhr Selbsthilfegruppe für Depressionen und Ängste, Forum Mitte, Blumenstr. 11.
Schwäbischer Albverein Hohenacker: 14 Uhr Nachmittagswanderung, Treffpunkt Gemeindehalle.
Senioren Beinstein: 14 Uhr Bewegung, Spielen und Gesang, ev. Gemeindehaus.
TB Beinstein/Singen: 19.15 Uhr Männerchorprobe, Beinsteiner Halle, Foyer.
VfL Waiblingen: 9.30 bis 10.30 Uhr Seniorensport der Unruheständler, VfL Halle 2.
WN-Süd Vital: 10 Uhr Tai Chi Treffpunkt UG Danziger Platz 13, 17.30 Bauch-Beine-Rücken, UG Danziger Platz 13, 18.45 Uhr Badminton in der Rinnenäckerturnhalle.
Wochenmarkt Wohngebiet Rinnenäcker: 7.30 bis 12 Uhr auf dem Danziger Platz.

Büchereien

Stadtbücherei: 10 bis 18.30 Uhr geöffnet, Kurze Straße 24.
Ortsbücherei Bittenfeld: 15 bis 18 Uhr geöffnet.
Ortsbücherei Hegnach: 15.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Bäder

Hallenbad Waiblingen: 6.30 bis 22 Uhr geöffnet.

Museum/Ausstellungen

Galerie Schäfer: 10 bis 17 Uhr Ausstellung „Notwendigkeit", Bilder von Silja Lenz, Lange Str. 9; bis 15. Juni.
Galerie Stihl: 11 bis 20 Uhr Ausstellung „La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre", französische Plakatkunst, 18 Uhr öffentliche Führung; bis 22. April.
Haus der Stadtgeschichte: 11 bis 18 Uhr Postkarten-Ausstellung „Partie an der Rems", Weingärtner Vorstadt 20 (Eingang Galerieplatz); bis 27. Oktober.
Jakob-Andreä-Haus: 9 bis 19 Uhr Wanderausstellung „100 Jahre Evangelische Frauen in Württemberg", Alte Rommelshausener Str. 18.
VHS: 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr Ausstellung „Die Vorstandsmitglieder, sowie alle Mitarbeiter-/innen der VHS", Einblicke in die VHS, Bürgermühlenweg 4; bis 04. Juli.

Nachtdienst-Apotheke

Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, Waiblingen

Ärztliche Notdienste

Allgemeinmedizin: 18 bis 24 Uhr in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, oder nachts 18 bis 7 Uhr Notfallpraxis Schorndorf, Schlichtener Str. 105, beide zu erreichen unter ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl, feiertags von 8 bis 24 Uhr).
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schorndorf: 18 bis 23 Uhr (feiertags 8 bis 23 Uhr), im Rems-Murr-Klinikum Schorndorf, Schlichtener Str. 105, Praxisnummer 07181/9 93 03 30 oder zentrale Rufnummer 116 117.
Augenärzte: ☎ 0 18 06/ 07 11 22, **Hals-Nasen-Ohren-Ärzte:** ☎ 0 18 05/00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; **Zentraler Kinder- und jugendärztlicher Notdienst:** Heute bis 8 Uhr und ab 18 Uhr, feiertags vom Vortag ab 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag, in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, oder Notdienste unter ☎ (0 18 06) 07 36 14 oder ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl). **Schlaganfall-Notdienst:** Rems-Murr Klinikum Winnenden oder Schlaganfallzentrum Rems-Murr-Klinik Schorndorf unter ☎ 112.

Tageselternverein

Sprechstunde von 8.30 bis 12 Uhr, Alter Postplatz 17, ☎ 0 71 51/982248960 (außerhalb dieser Zeit: Anrufbeantworter).

Herzmassage ist das Kernstück der Fortbildung gewesen. An aufgepumpten Masken übten Lehrer und Lehrerinnen sie ein. Foto: Siekmann

„Prüfen, rufen, drücken!"

Der DRK-Landesverband schult Staufer-Lehrer / Ein Kamerateam der ARD filmt mit

Waiblingen.
Ein Kamerateam der ARD ist am Dienstag in der Staufer-Gemeinschaftsschule zu Gast gewesen. Es filmte, wie ein Übungsleiter des DRK-Landesverbandes Lehrer schulte. Das Motto der Veranstaltung „Löwen retten Leben": „Prüfen, rufen, drücken!" Denn diese einfachen Mittel, die sowohl Erwachsene als auch Schüler erlernen können, retten Menschenleben.

Ein trauriger Vorfall stand im Hintergrund des ARD-Besuchs in der Schulaula, berichtet der DRK-Kreisverband Rems-Murr in seiner Pressemitteilung: Ein 18-jähriger Hesse ist nach einem Unfall während des Sportunterrichts schwerbehindert. Die Lehrkraft hatte zwar umgehend einen Notruf abgesetzt, jedoch bis zum Eintreffen der Ärzte nicht reanimiert. Acht Minuten vergingen. Nun macht der Schüler Amtshaftungsansprüche gegen das Land Hessen geltend.

Schüler im Unterricht regelmäßig trainieren

Das Filmteam hielt nun fest, wie das DRK in Baden-Württemberg Lehrer für den Ernstfall schult. Seit rund dreieinhalb Jahren gibt es die Initiative „Löwen retten Leben" des DRK und des Landes Baden-Württemberg. Diese hat zwei Ziele: Zum einen sollen Lehrer lernen, selbst zu helfen. Zum anderen sollen sie im Unterricht regelmäßig an die Schüler weitergeben, wie Leben gerettet werden können. Zu diesem Zweck gibt es Löwen-retten-Leben-Taschen mit Hilfsmitteln. Auch Rollenspiele helfen. Sie zeigen, wie Schüler Helfer zum Reanimieren bringen können. Klare Ansagen braucht es: „Hilf mir!" Wer so angesprochen wird, macht mit.

Herzmassage erhöht die Überlebenschancen enorm

Das Vorhaben am Dienstag klingt ambitioniert: in zwei Stunden zum Herzensretter werden. Doch Übungsleiter Jovin Bürchner vom DRK-Landesverband Baden-Württemberg weiß, wie das geht. 2500 Lehrer hat er bereits geschult, indirekt rund 100 000 Schüler, schätzt der DRK-Koordinator Schularbeit. Alles potenzielle Herzensretter auf Straßen und Schulhöfen.

Ein Film erläutert, was zu tun ist: Bewusstsein des Patienten prüfen, Atmung prüfen, Notruf absetzen und Herzdruckmassage durchführen. Auch bei bewusstlosen Frauen gelte: oberkörperfrei. „Prüfen, rufen, drücken!", skandiert Bürchner. Wer dies beherzigt, könne die Überlebenschance nach einem Kreislaufstillstand verdoppeln oder verdreifachen.

Trotz Kamerateams brauche niemand Angst zu haben, witzelt der 51-Jährige. „Es gibt anrüchigere Dinge als Leben zu retten." Nach 90 Minuten kniet er, selbst ehemaliger Schulleiter, gemeinsam mit rund 25 Lehrkräften auf dem Boden. Sie alle drücken auf Übungsmodellen herum. Im Hintergrund trällern die Bee Gees „Stayin' alive". Sie geben den Rhythmus der Herzmassage vor. Alternativ können sich Helfer im Geiste auch „Atemlos" oder „Highway to hell" vorspielen. Das sei aber vielleicht unpassend, sagt Bürchner und lacht. „Stayin' alive" mache mehr Sinn. Also: Musik ab, senkrecht über dem Verletzten knien. Dann auf den Brustkorb drücken, relativ mittig und bestenfalls 100- bis 120-mal pro Minute und rund fünf bis sechs Zentimeter tief. Das entspreche einem Tennisball, veranschaulicht Bürchner.

„Sie zerdrücken den Patienten nicht", nimmt er den Lehrern die Angst, „sondern erhalten den Notkreislauf am Leben." Durch die Massage werde der Restsauerstoff über das Blut im Körper ins Gehirn gepumpt. Wer kann und will, dürfe natürlich auch Mund-zu-Mund beatmen. Aber das sei mitunter sehr abschreckend. Doch Drücken allein helfe in den ersten fünf Minuten schon. Mehr noch: Es sei enorm wichtig, sagt Bürchner – jede Minute zähle. „Das Schlimmste ist, nach einem Unfall nichts zu tun." Der Rettungsdienst im Rems-Murr-Kreis sei verdammt schnell. Doch mit jeder Minute ohne Reanimationsversuche sinke die Überlebenswahrscheinlichkeit um zehn Prozent. „Nach zehn Minuten ist es aus", sagt der DRKler drastisch. „Sie sind der Schlüssel zum Erfolg!"

Mithelfen

- Junge Menschen, die anderen helfen und sich engagieren wollen, können beim **Jugendrotkreuz** mitmachen. Das Deutsche Rote Kreuz bietet auch den **Schulsanitätsdienst** an.
- Informationen erhalten Interessierte von der **Jugendreferentin Hannah Parchmann**. Erreichbar ist diese per Mail an Hannah.Parchmann@drk-rems-murr.de

Tangotanzfest im Kulturhaus Schwanen

„Grüße aus Youkali" heißt die Veranstaltung am Samstag

Waiblingen.
Für Samstag, 6. April, kündigt das Kulturhaus Schwanen ein Tangotanzfest der besonderen Art an: „Grüße aus Youkali – Insel der Träume" heißt es. Um 19.30 Uhr beginnt ein Schnupperkurs für Tango-Interessierte. Das Fest selbst beginnt um 20.30 Uhr. Für die Musik sorgt das Trio Bluesette, bestehend aus Katharina Wibmer (Violine), Frank Eisele (Akkordeon) und Christian Brinkschmidt (Bass), gemeinsam mit Sängerin und Gitarristin Bettina Pinkert.

Den kostenlosen Schnupperkurs im „Tango Argentino" leiten der Ankündigung zufolge die Tanzlehrer Renate und Christian.

Musikalische Reise um die Welt

Das Motto der Musiker im folgenden Tanzfest ist „Musik für die Seele, die in die Beine geht". Das eingespielte Instrumentaltrio Bluesette, das sich sowohl dem Tango als auch der Musik aus Osteuropa verschrieben hat, und die versierte Musik-Weltenbummlerin Bettina Pinkert entführen in die glanzvollen Tage der Tangometropolen der 30er Jahre: Paris, Helsinki und Berlin, Bukarest, Moskau und natürlich Buenos Aires. Jeder Tango, Valse oder Milonga sei eine sehnsüchtige Erinnerung, schreibt das Kulturhaus Schwanen in seiner Ankündigung. Dazu vagabundieren die Musiker schwungvoll durch die Welt: von Frankreich nach Finnland, durch die Puszta, hinunter zum Balkan, übers schwarze Meer bis nach Russland und zurück.

Karten kosten im Vorverkauf 15,30 Euro, ermäßigt 13,10 Euro. Erhältlich sind sie online unter www.kulturhaus-schwanen.de und an allen Vorverkaufsstellen (Reservix). An der Abendkasse sind Karten zum Preis von 17 Euro beziehungsweise 15 Euro erhältlich. Reservierungen sind unter ☎ 0 71 51/50 01-16 74 möglich.

Kompakt

Sofa-Konzert im Kellercafé

Waiblingen.
Zu einem Sofa-Konzert im Kellercafé lädt der Württembergische Christusbund alle Jungen und Junggebliebenen auf Samstag, 6. April, ein. Spiel, Spaß und eine gute Gemeinschaft sind von 19 Uhr an im Gemeinschaftshaus in der Fuggerstraße 45 angekündigt – sowie besagtes Konzert. Drei Musiker spielen Lieder zum Zuhören und Mitsingen. Das Kellercafé bietet der Christusbund alle 14 Tage an. Für Samstag, 4. Mai, kündigt er bereits einen Pokerabend an. Wichtig für alle, die vorbeischauen wollen: Der Eingang befindet sich auf der Hausrückseite. Weitere Informationen zur Gemeinschaft gibt es unter ☎ 0 71 51/9 65 09 65 oder www.christusbund-waiblingen.de.

Waiblinger feiern Goldene Konfirmation

Bei einem Jubiläumsgottesdienst kamen 32 der 180 Männer und Frauen zusammen

Waiblingen.
180 Mädchen und Jungen wurden im März 1969, also vor 50 Jahren, in der Michaelskirche und in der Martin-Luther-Kirche in Waiblingen konfirmiert. Wie die evangelische Kirchengemeinde Waiblingen mitteilt, fanden sich 32 davon am vergangenen Sonntag in der Michaelskirche zur Goldenen Konfirmation ein.

Teilweise von weit her seien sie angereist, um am Jubiläumsgottesdienst teilzunehmen. Unter der Leitung von Pfarrerin Dr. Antje Fetzer sei eine würdige, angemessene Feier abgehalten worden. Sie erinnerte in ihrer Predigt an die besondere Aufbruchstimmung in den 50er und 60er Jahren, in denen die Konfirmanden aufwuchsen und den Weg ins Erwachsenenleben antraten. Auch die Spannungen der 68er-Zeit erwähnte sie. Ebenso den unvergessenen und damals bei der Waiblinger Jugend ungemein beliebten Pfarrer Wolfgang Früh. Der kleine Chor, geleitet von Immanuel Rößler, übernahm die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Diese Konfirmationszeit sowie die seither vergangenen 50 Jahre blieben beim anschließenden gemütlichen Beisammensein ein Thema der Jubilare.

50 Jahre nach ihrer Konfirmation in Waiblingen haben sich 32 Männer und Frauen in der Michaelskirche eingefunden. Foto: Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen

Spende für die VfL-Schwimmschule

Waiblingen.
Einen Scheck in Höhe von 1500 Euro hat Rainer Knubben vom Rotary Club Waiblingen dem Leiter der Schwimmabteilung des VfL Waiblingen, Rudi Grünbauer, am Samstag überreicht. Wie der VfL Waiblingen mitteilt, unterstützt der Rotary Club damit die Schwimmschule des VfL. Die Spende ermöglicht unter anderem, deren hohen Betreuungsschlüssel aufrechtzuerhalten. Das zahlenmäßige Verhältnis von Übungsleitern zu betreuten Kindern ist nach Einschätzung der Schwimmschulleiterinnen Katrin Breyer und Birgit Hettich ein entscheidender Faktor, damit Kinder wirklich sicher schwimmen lernen. Beim VfL werden pro Jahr mehr als 300 Kinder betreut. Damit ist die Schwimmschule dem Pressetext zufolge eine der großen in der Region. Dass die Arbeit des VfL-Teams auch vom Schwimmverband geschätzt wird, zeigte sich ebenfalls am Samstag: Nach der Scheckübergabe erhielt Rudi Grünbauer die verlängerte Schwimm-Gut-Zertifizierung überreicht. Diese wird vom Schwimmverband Württemberg an Schwimmschulen vergeben, die regelmäßig wichtige Qualitätskriterien nachweisen.

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)
Albrecht-Villinger-Straße 10, 71328 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 07151/566-0, www.waiblinger-kreiszeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 11/7 20 50

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Christine Tantschinez (cta).
Sekretariat/Serviceseite: Cornelia Reinhardt, Lisa Stegmaier.
Lokalredaktion Waiblingen: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup); Stellvertreter: Andreas Kölbl (kö); Blattmacher: Christiane Widmann (cbw). Redakteure: Bernd Klopfer (bkl), Sebastian Striebich (strie), Liviana Jansen (lvj). Volontäre: Keziban Bitek (keb), Laura Steinke (last).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).
Online: Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteure: Ramona Adolf (rad), Danny Galm (dag), Sarah Utz (utz), Volontäre: Alexander Roth (alro), Laura Edenberger (led), Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion:
Lokalredaktion: waiblingen@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Serviceseite: service@zvw.de

Aboservice
Telefon 0 71 51/566 -444, Fax 0 71 51/566 -403,
E-Mail: aboservice@zvw.de
Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems–Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 40,90 €, Postbezug 44,90 €, inkl. 7 % Mwst. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgeld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtld. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.
Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 52 vom 1. 1. 2019.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegen Werbeprospekte der Firmen Polstermöbel Fischer, K&L und einem Teil Konz GmbH bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.